

# Reizwort-Kurzgeschichtensammlung

Von bakuramaus

## Kapitel 14: Palast: Mein Palast

Den teuren Anzug zurechtgerückt und mit einem bezaubernden Lächeln verabschiede ich mich von den Empfangsdamen.

Mein Chauffeur wartet bereits und keine 20 Minuten später öffnet er mir für heute das letzte Mal die Autotür, bevor unser verdienter Feierabend beginnt.

Morgen früh holt er mich hier, am Ortseingangsschild mitten in der Pampa, wieder ab. Ich inhaliere die Luft, laufe entspannt von Haus zu Haus, welche man mit der Hand abzählen kann. Mehr gibt es hier nicht.

Das Gartentürchen quietscht fürchterlich und Rex kommt mit seinen schlammigen Pfoten angestürmt.

Mein Schwiegervater sitzt am Küchentisch und studiert die Zeitung, meine Mutter wuselt um ihn herum und bereitet die morgigen Pausenbrote zu.

Worte der Begrüßung gibt es nicht, denn da kommen schon meine beiden Sprösslinge angerannt und erzählen lautstark von ihrem Schultag.

Während meine Schwiegermutter endlich mit den Kindern die Hausaufgaben bewältigen kann, entledige ich mich des schmutzigen Anzugs und lasse mich anschließend in Jogginghose im Gartenstuhl fallen.

Damals als ich meine Frau geheiratete hatte, wollte ich mit ihr ein größeres Haus kaufen, ein neueres. Aber hier, sagte sie damals zu mir, ist der Palast der Gefühle.

Vor kurzen zogen meine Eltern noch mit ein und mittlerweile verstehe ich die Worte meiner Frau.

Jede Ecke, jeder Baum im Garten und selbst jedes Loch in der Wand hat seine eigene Geschichte.

Und ich selbst bin dabei meine Spuren zu hinterlassen.